

Sportjahr 2009/2010 – Abschluß der Blankbogenschützen im MSB

Zum Abschluß des Sportjahres 2009/2010 lud Klaus Bock die Blankbogenschützen aus allen Vereinen des MSB am 25.7.2010 zu einem Spaßturnier auf den Abenberger 3D-Parcours ein.

Die Schnaittacher Bogenschützen waren an diesem Wochenende wegen des zeitgleich stattfindenden Gaupokals verhindert und mußten deshalb leider absagen. Sie wollen aber an einem späteren Termin gerne wieder mit dabei sein.

Aus Cadolzburg meldeten sich spontan Stephan Konheiser und sein Sohn Tobias an, aus Veitsbronn Bernd Ell.

Leider kam aus keinem einzigen anderen Verein des MSB eine Reaktion. Ob der Verteilerkreis der Einladung falsch gewählt war oder ob es keinen Bedarf für derartige Angebote gibt, muß noch diskutiert werden.

Wir trafen uns bei idealem Wetter in Abenberg und gingen den Parcours voller Elan an. Wir schossen aus generell unbekannter Entfernung rein intuitiv auf Hirsche, Füchse, Bären und Bisons.

Der völlig neu gestellte

Parcours stellte hohe und für uns ungewohnte Anforderungen an die Schußtechnik bergauf und bergab, zwischen eng stehenden Bäumen oder durch Schießscharten hindurch und auf Ziele, deren Entfernung im Wechselspiel von Sonne und Schatten schwierig einzuschätzen war.



Das Gelände mit seinen steilen Auf- und Abstiegen im zum Teil dichten Unterholz und die völlig neu ausgeschilderte Wegführung stellten auch unsere pfadfinderischen Fähigkeiten immer wieder auf die Probe.

Wir erlegten (fast) jedes Ziel, schossen aber auch viele „M“-er und suchten unsere Pfeile. Der Verlust hielt sich glücklicherweise in Grenzen (1 Pfeil blieb verschwunden), das Gelände hinter den Zielen ist im Allgemeinen sehr pfeilfreundlich.

Tobias Konheiser, der noch die kurze Entfernung vom gelben Pflock aus schoß, zeigte uns Erwachsenen schnell, daß ein starker Bogen allein noch keinen überlegenen Schützen macht. Schließlich gewann er das Spaßturnier souverän mit über 50 Ringen Vorsprung vor Klaus Bock. Bernd wurde dritter und Stephan belegte den vierten Platz.

Nach 6 Stunden (inklusive einer Stunde Pause) waren wir wieder am Parkplatz. Alle zwar einigermaßen erschöpft, aber mit der einhelligen Meinung: Das machen wir wieder!

Vielleicht finden sich dann ein paar mehr Begeisterte, wenn es wieder heißt:

Der MSB geht auf Großwildjagd!

Klaus Bock
Bezirkstrainer-Assistent Blankbogen im MSB
25.7.2010